



Im Rahmen eines Apéros gratulierte die Stiftung MBF den erfolgreichen Absolventen

Foto: zvg

MBF: Aus- und Weiterbildung

Wichtiger Bestandteil in der Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung

(pd) Am 31.12.1974 arbeiteten gerade einmal drei Angestellte in der Vereinigung Werkstätte für Behinderte Fricktal WBF – wie die Stiftung MBF damals hiess. Ein Werkstattleiter, ein Meister und eine Vorarbeiterin betreuten 16 Menschen mit Behinderung. Heute ist die Stiftung MBF Arbeitgeberin von über 190 Angestellten. Die Mehrheit erfüllt einen agogischen Auftrag, sei es in den Wohngruppen, den Ateliers oder in den Werkstätten.

Die Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung stellt an die Angestellten hohe Anforderungen; sowohl fachlich als auch persönlich. Zum einen müssen sie über eine agogische Ausbildung verfügen, um ihren Auftrag wahrnehmen zu können. Zum anderen

müssen sie sich dauerhaft auf die Arbeit an der eigenen Persönlichkeit und auf die Reflexion der eigenen agogischen Haltung einlassen. Das Wirken der eigenen Handlungen, der eigenen Sprache und des Verhaltens muss kontinuierlich überprüft und hinterfragt werden. Dies ist ein nie abgeschlossener, anspruchsvoller Prozess.

In den letzten Jahren investierte die Stiftung MBF deshalb viel in die Aus- und Weiterbildung des Personals, um diesen agogischen Herausforderungen gerecht zu werden. Neben agogischen Aus- und Weiterbildungen wird auch in funktions-spezifische Weiterbildungen investiert, wie zum Beispiel in die Ausbildung zur Teamleitung oder NPO-spezifische Weiterbildungen.

Daneben werden regelmässig neue Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

sowie Praxisanleiterinnen und -anleiter ausgebildet, welche wiederum andere Angestellte in deren Aus- und Weiterbildung unterstützen. In den letzten beiden Jahren schlossen 36 Personen eine mindestens fünfjährige Aus- oder Weiterbildung ab.

Die Stiftung MBF freut sich sehr über diese Erfolge und feierte jüngst die Abschlüsse anlässlich eines Apéros. Wer sich für die Arbeit der Stiftung MBF interessiert, für den bietet der Tag der offenen Tür am 29. März eine ideale Gelegenheit. Im Rahmen des 40-Jahre-Jubiläums öffnet die Stiftung MBF die Türen der Werkstätten und Ateliers.

Daneben findet der traditionelle Ostermarkt statt. Um 10.30 Uhr findet im Festzelt die Vernissage der Jubiläumsschrift «40 Jahre Vielfalt - Stiftung MBF» mit Regierungsrat Alex Hürzeler statt.